

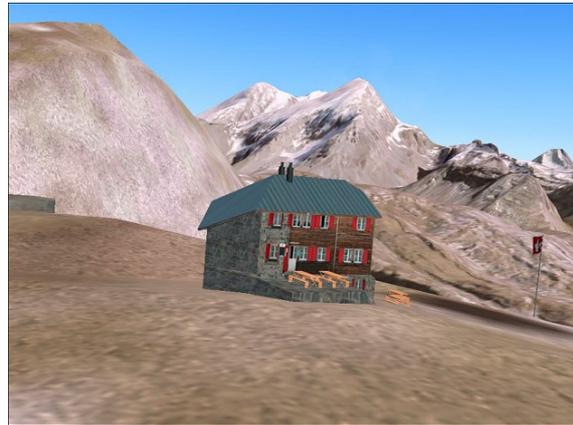
Lämmernhütte 2502 M.ü.M.

Installation:

Die Datei Lämmern.zip im Addon Scenery-Ortner des Flugsimulators entzipen und im Flugsimulator unter Einstellungen/Szeneriebibliothek anmelden. (zb. c:/Programme/Microsoft Games/Flight Simulator 9/Addon Scenery) Den FS Neustarten und fertig!! Bitte unter Einstellungen/Anzeige/Szeneriekomplexität auf min. Normal stellen!



die Lämmernhütte real...



...und virtuell

Allgemeines:

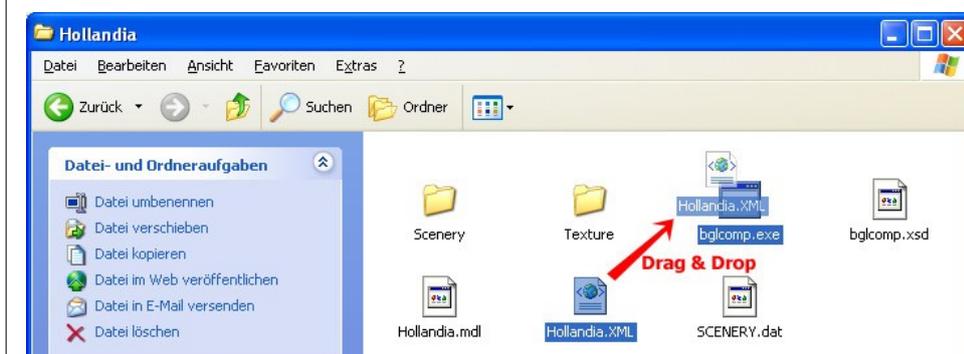
Die Szenerie ist mit Gmax erstellt und angepasst an den Mesh von Switzerland Professional. Um Systemleistung zu schonen, wurden verschiedene LOD`s erstellt. Wenn die Hütte bewartet ist (Januar bis September) steigt Rauch aus dem Kamin auf. Auf dem Betonfundament der zerstörten Hütte von 1990 kann mit dem Heli gelandet werden.

Achtung: Mir ist bekannt, dass es im Mesh von Switzerland Professional öfters zu Abweichungen der Lage und der Höhe kommen kann. Bei meine Hütten, die oft in sehr steilem Gelände stehen, sind diese Abweichungen dann besonders störend! Wer die Scenery an seinen Mesh anpassen will, braucht die *.xml und *.mdl Dateien, die im Zip enthalten sind. Den bgl-Compiler (bglcomp.exe) und (bglcomp.xsd) gibt's hier:

http://www.microsoft.com/games/flightimulator/fs2004_downloads_sdk.asp#bgl

Wenn man die Lage der Hütte anpassen will, muss man im *.xml Dokument die Länge und Breite wie gewünscht korrigieren, ev auch noch die Höhe (die Koordinaten findet man im FS im Versetzmodus Taste Y) und dann die Datei *.xml mittels **Drag & Drop** auf die Datei bglcomp.exe ziehen. Nun wird eine neue *.bgl Datei generiert. Diese neue Datei ersetzt nun die alte bgl im Ortner Scenery.

Wichtig: damit das Compilen funktioniert, muss die *.xml und *.mdl Datei im gleichen Ortner mit der bglcomp.exe und bglcomp.xsd sein!!



Geschichte:

Die erste Unterkunft am Fuss des Lämmernhorns wurde vom Militär erstellt. 1949 übernahm die SAC-Sektion Angstein die Hütte von der Armee.

Als die direkt an die Felswand gebaute erste Hütte den steigenden Bedürfnissen der Besucher nicht mehr gerecht wurde, erstellte man am heutigen Standort 1972 einen 9-Eckigen Neubau.

Im Februar 1990 wurde diese zweite Hütte von einer Staublawine vollständig zerstört. 1992 wurde die Lämmernhütte ein weiteres Mal neu gebaut, diesmal mit einer Lawinenschutzmauer auf der Seite zum Lämmernhorn.

Auf einen Blick:

Höhe über Meer: 2502

Koordinaten: Breite 46° 24.03` / Länge 007° 34.46`

Anzahl Plätze: 96

Hüttentelefon: 027 470 25 15

Hompag: <http://www.strubel.ch/laemmerenhuette/>

Nächste Flugplätze: Raron (Air Zermatt)/ Turtmann im Rohnetal



Viel Spass real und virtuell in den Bergen!!

© by Michu Röthlisberger

michu_roethlisberger@yahoo.com